

Montageanleitung Baturin M

Werkzeug: Kreuzschraubenzieher oder Torx-Schraubenzieher, Flachschlüssel 10mm, Hammer, Kombizange, Seife oder Fett

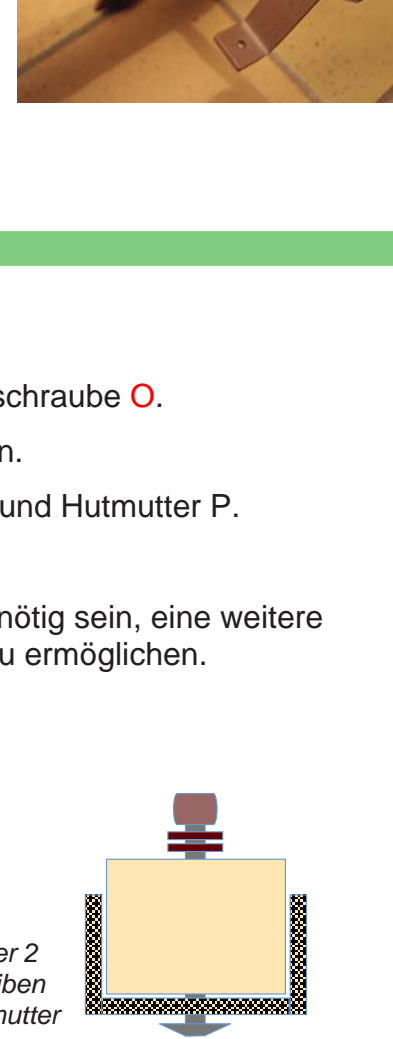
TEILE		
Teil	Nb	
Holz		
Vorderbogen links A	1	
Vorderbogen rechts B	1	
Hinterer Bogen links C	1	
Hinterer Bogen rechts D	1	
Längsholz E	1	
Kufen mit Silentblöcken H	4	
Metall Schienen		
Vorderschiene F	1	
Hinterschiene G	1	
Beschlag, Schrauben		
Rechteckige Ösen J	2	
Runde Ösen K	4	
Schrauben 25 mm für Ösen L	12	
Schrauben 12 mm Ø 6 mm für Kufen M	4	
Sprengringe N	12	
Schlossschraube 50 mm O	2	
Hutmutter Ø 6 mm P	2	
Scheiben Ø 6 mm Q	18	
Schrauben 55 mm R	8	
Flügelmutter S	8	
Kreuzschlitzschrauben 30 mm Ø 4 mm galvanisierte	4	
Ledergeschirr		
Harnachement de cuir mono-bloc X	1	

Bitte Inhalt des Paketes überprüfen

NB : vorne, hinten, rechts und links verstehen sich immer in Marschrichtung des Tieres. Der Pfeil weist immer nach vorne.
NB : Wenn sie einen Akkuschrauber benutzen, stellen sie ihn auf das kleinste Drehmoment, und benutzen sie zum Festziehen den Schraubenzieher
Berat : Bevor Sie die Schraube vor dem vorgebohrten Loch präsentieren, beschichten Sie sie mit Seife oder Fett

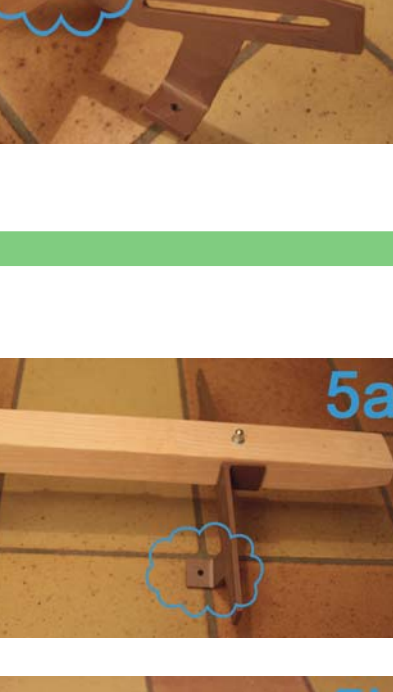
0

Um die Montage zu erleichtern, alle Teile auf dem Boden beieinander legen.



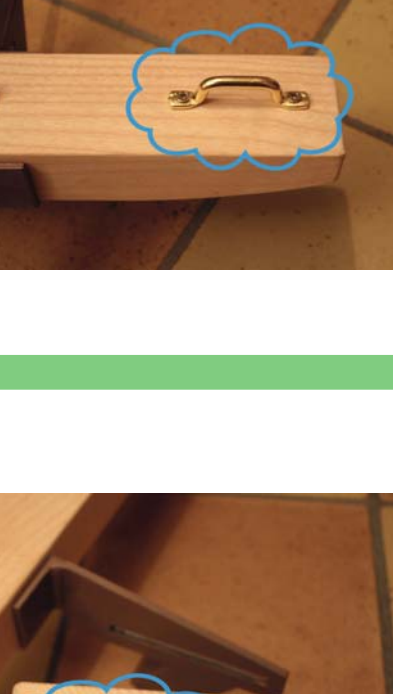
1

Die runden Ösen K mittel Kreuzschlitzschrauben L an die Bögen A-B-C-D schrauben.



2

Nehmen sie das kleinere Metallteil F und schrauben sie das Längsholz E so ins Metallteil dass die Abschrägung nach unten zeigt. (Durch diese Abschrägung passt der Sattel auch an Tiere mit starkem Senkrücken) Da der Lochabstand beiderseits gleich ist, passt das Längsholz vorne oder hinten.

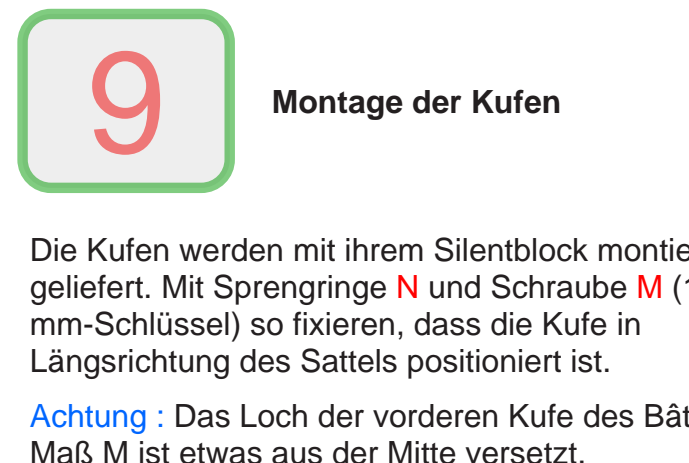


3

Verbinden sie die Teile mit einer Schlossschraube O. Den Kopf mit Kreuzschlitz bitte nach unten. Legen sie eine Scheibe Q zwischen Holz und Hutmutter P.

Gut festziehen.

Achtung : Durch Schrumpfen des Holzes bedingt, kann es nötig sein, eine weitere Scheibe unter die Hutmutter zu legen um das Festziehen zu ermöglichen.



4

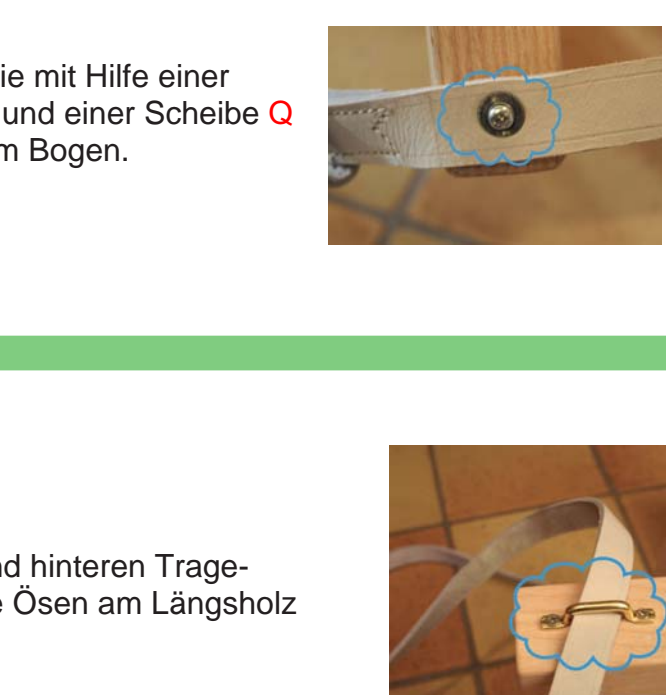
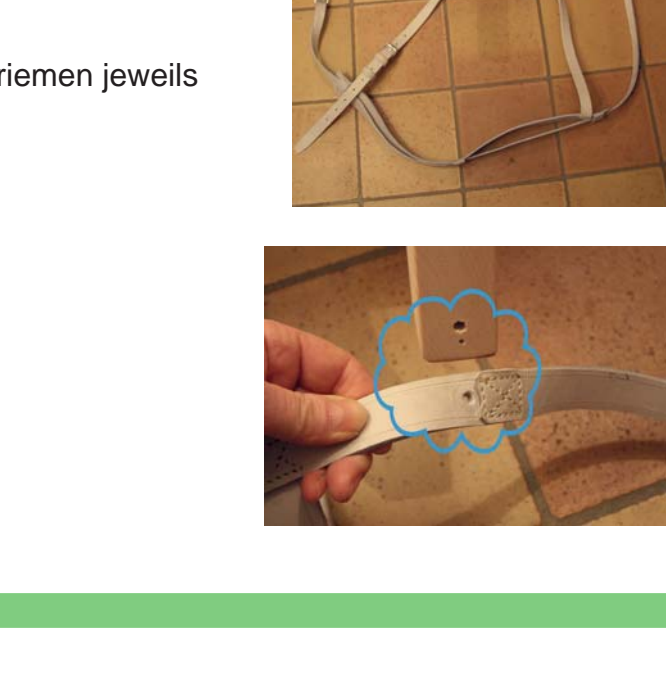
Das größere Metallteil G in gleicher Weise montieren.



5

Die zwei Eisenteile sollen, wie auf dem Bild ersichtlich zueinander positioniert sein.

Um den Abstand der zu montierenden Kufen zu vergrößern (je nach Beschaffenheit des Eselrückens) kann man das hintere Eisenteil umgedreht montieren.



6

Die beiden Rechteckkösen J oben auf dem Längsholz E mit Schrauben L montieren.



7

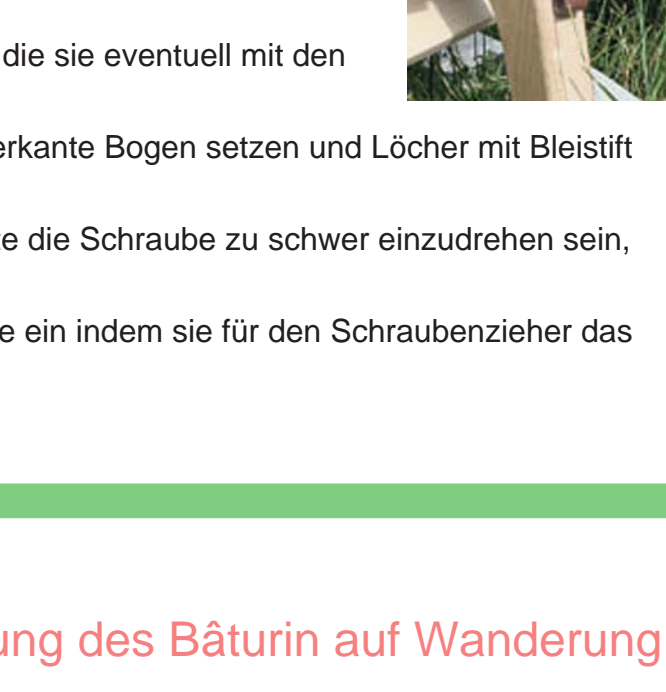
Zwei Schlossschrauben 55 mm R in die beiden Löcher der Bögen A-B-C-D stecken und mit dem Hammer leicht ins Holz schlagen, damit die Vierkante den Schrauben Halt geben.



8

Montage der Bögen

Die Schrauben in den Schlitz des Metallteils stecken, Scheibe Q, Sprengringe N und Flügelmutter S anbringen. Um der Schraube einen festen Sitz zu geben, Flügelmutter mit der Zange festdrehen. Für späteres Anpassen genügt ein Festdrehen mit der Hand.



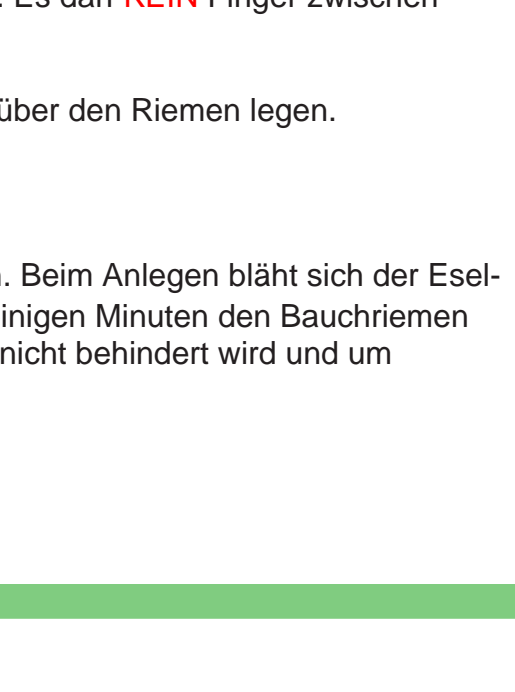
9

Montage der Kufen

Die Kufen werden mit ihrem Silentblock montiert geliefert. Mit Sprengringe N und Schraube M (10 mm-Schlüssel) so fixieren, dass die Kufe in Längsrichtung des Sattels positioniert ist.

Achtung : Das Loch der vorderen Kufe des Baturin Maß M ist etwas aus der Mitte versetzt. Die breitere Seite nach unten montieren! Beim Anziehen der Schraube darauf achten dass die Kufe sich nicht verdreht.

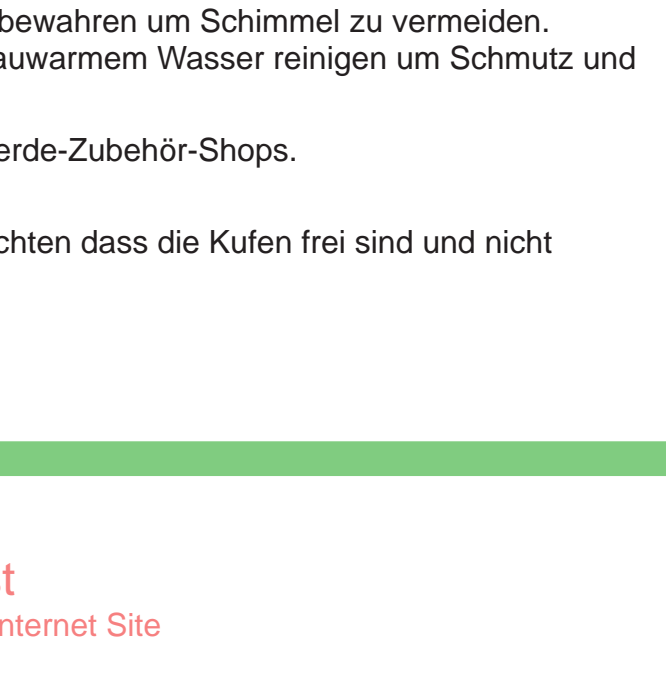
Achtung : Beim Anziehen der Schraube darauf achten dass die Kufe sich nicht verdreht.



10

Jetzt müsste der Sattel wie auf dem Bild gezeigt aussehen.

Sich vergewissern dass die kleineren Bögen sich vorne und an dem kleineren Metallteil befinden und die größeren Bögen hinten auf dem größeren Metallteil sind.

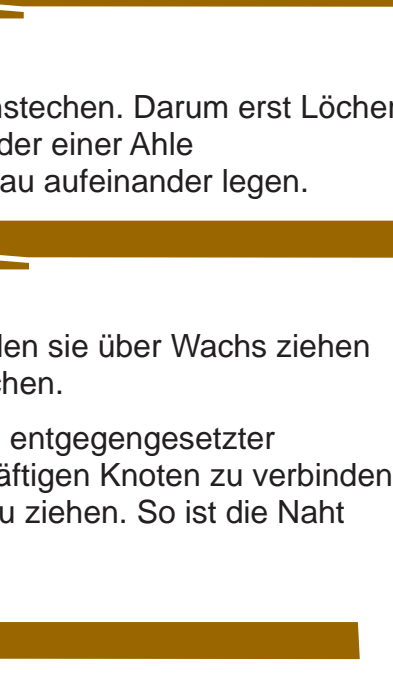
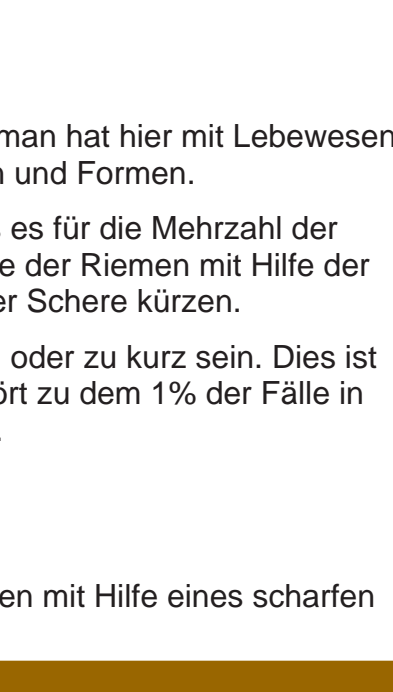


11

Installation des Ledergeschirrs

Lederzeug um den Sattel legen: den Brustriemen (kleinerer Riemen) nach vorne, das Hintergeschirr (längerer Riemen) nach hinten.

Die Verschlüsse müssen sich links vom Sattel befinden. In Höhe der Bögen finden sie im Lederriemen jeweils ein Loch.



12

Befestigen sie mit Hilfe einer Schraube U und einer Scheibe Q das Leder am Bogen.



13

Den vorderen und hinteren Trageriemen durch die Ösen am Längsholz führen.



14

Ihr Sattel ist jetzt bereit zum Anpassen an ihren Esel.

15

Anpassen der Bögen

- 1 - Eine Satteldecke auflegen und den Sattel korrekt auflegen, etwas hinter dem Widerrist.
- 2 - Beginnen sie mit den vorderen Bögen. Die Bögen müssen so fest an der Satteldecke anliegen dass man KEINEN Finger dazwischen schieben kann. Den mittigen Abstand beidseitig gleich halten.
- 3 - Die gleiche Prozedur bei den hinteren Bögen durchführen.
- 4 - Die Flügelsschrauben mit einer Zange festziehen.

16

Anpassen der Riemen

- 1 - Mit Hilfe der vorderen und hinteren Schnallen AV und AR die Länge der Riemen an die Größe ihres Tieres anpassen. Der Brustriemen soll in Höhe der Schulter sein, das Hintergeschirr etwa 5 cm unter dem Anus, bei Mähren etwas tiefer.
- 2 - Die Trageriemen S1 und S2 anpassen. Bei korrekter Regelung kann man eine Hand zwischen Riemen und Tier schieben können. Bei zu großer Länge der Riemen können diese gekürzt werden. Dabei etwa 15 cm über die Schnalle stehen lassen.

Achtung : Bei Bedarf Löcher mit entsprechender Lochzange beifügen. In seltenen Fällen muss der Bauchgurt gekürzt werden und frisch vernietet oder vernäht werden.

17

Damit beglückwünschen wir sie für den Baturin Randoline, den stabilsten, am einfachsten anzupassenden, und komfortabelsten Sattel für ihren Esel.

Wenn sie Vorschläge und Anregungen haben bezüglich das Material so sind ihre Ideen an info@randoline.com willkommen um noch bessere Produkte zu entwickeln

18

Befestigungsteile für Satteltaschen (U-Bügel)

Montageanleitung für Befestigungsteile, die sie eventuell mit den Bagagines gekauft haben :

- U-Bügel mittig etwa 2 cm tiefer als Oberkante Bogen setzen und Löcher mit Bleistift markieren.
- Loch mit 4 mm-Bohrer bohren. Sollte die Schraube zu schwer einzudrehen sein, bohren sie mit 4,5 mm nach.
- Schrauben sie erst die untere Schraube ein indem sie für den Schraubenzieher das Loch benutzen.

19

Betriebsanleitung des Baturin auf Wanderung

- 1 - Das Fell des Esels bürsten um Schmutz und Steinchen die das Tier verletzen können zu entfernen...
- 2 - Legen sie eine leichte Decke auf um Schweiß und Staub aufzunehmen und die Satteldecke zu schützen.
- 3 - Legen sie die Satteldecke auf.
- 4 - Legen sie den Sattel auf die Satteldecke. Bei richtiger Einstellung müssen die Enden der Bögen fest an der Satteldecke anliegen. Es darf KEIN Finger zwischen Bögen und Decke passen.
- 5 - Das Hintergeschirr anlegen und den Schwanz über den Riemen legen.
- 6 - Die Schnallen hinten und vorne schließen.
- 7 - Den Bauchgurt schließen und mäßig anziehen. Beim Anlegen bläht sich der Eselbauch auf und entspannt sich beim Gehen. Nach einigen Minuten den Bauchriemen nachgurt, jedoch nicht zu fest damit die Atmung nicht behindert wird und um Verletzungen zu vermeiden.
- 8 - Gepäck anbringen

20

Installation des Gepäcks

Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Gepäck zu verstauen. Oft befestigt man eine Tasche rechts und links am Sattel. Danach kann man in Längs-oder Querrichtung alle Gepäckstücke verstauen, die nicht in Taschen passen, wie Zelt, Schlafsack, Matratzen, Tortillon, Marinasack etc. Diese Teile können einfach mit Gummispanner an den Ösen befestigt werden, an den vielen Ösen können auch Regenschirm, Wasserflaschen etc. befestigt werden.

21

Unterhalt

Holzteile
Der Sattel wird in Naturholz geliefert , bitte ihn einmal pro Jahr mit einem Holzschutzmittel behandeln.

Lederzeug
Das Leder ist chromgerbergt und braucht nur eine gelegentliche leichte Ölung mit Lederöl an den Stellen wo es Kontakt mit dem Esel hat.
Den Sattel an einer trockenen Stelle aufbewahren um Schimmel zu vermeiden. Regelmäßig mit einer Sattelseife und lauwarmem Wasser reinigen um Schmutz und Schweiß zu entfernen, danach einölen.
Lederpflegeartikel findet man in allen Pferde-Zubehör-Shops.

Silentblöcke
Bei Aufbewahrung des Sattels darauf achten dass die Kufen frei sind und nicht aufliegen

22

Kundendienst Ersatzteile auf der Internet Site

Sie finden auf dem Internet Site www.randoline.com unter "Der Laden" bei "Baturin" einen Katalog mit Ersatzteilen die eine schnelle Reparatur im Fall von Abnutzung, Bruch oder Verlust ermöglichen.

23

Kleiner Leder-Nähkurs

Einen Tragesattel zu bauen ist keine exakte Wissenschaft, man hat hier mit Lebewesen zu tun und die Esel sind verschieden in ihren Abmessungen und Formen.

Das Lederzeug der Randoline-Sättel ist so bemessen dass es für die Mehrzahl der Esel passt. In 99% der Fälle genügt ein Einstellen der Länge der Riemen mit Hilfe der Schnallen. Die zu langen Riemen lassen sich einfach mit der Schere kürzen.

In einigen sehr wenigen Fällen kann der Bauchgurt zu lang oder zu kurz sein. Dies ist kein Konstruktionsfehler, sondern der betreffende Esel gehört zu dem 1% der Fälle in denen der Bauchgurt gekürzt oder verlängert werden muss.

Hier eine Anleitung zur Verlängerung eines Lederriemens:

Abschrägen
Die beiden zu verbindenden Enden auf etwa 5cm abschrägen mit Hilfe eines scharfen Messers oder Raspel.

Löcher stechen
Das Leder ist hart und lässt sich nicht mit einer Nadel durchstechen. Darum erst Löcher im Abstand von 6mm mit Hilfe eines 1 oder 2mm-Bohrers oder einer Ahle anbringen. Dabei die beiden zu verbindenden Teile passgenau aufeinander legen.

Nähen
Nehmen sie Ihre größte Nadel, und einen starken Faden, den sie über Wachs ziehen um ihn fester, wasserabweisend und länger haltbar zu machen.
Dann nähren sie in geeigneter Weise um beim letzten Loch in entgegengesetzter Richtung wieder am 1. Loch die beiden Fäden mit einem kräftigen Knoten zu verbinden. Nicht vergessen bei jedem Durchstechen den Faden stramm zu ziehen. So ist die Naht fast unzerreißbar

24

Schimpfwörter

Hierunter können Sie alle Schimpfwörter aufschreiben, die Sie während dieser Montagebearbeitung gelernt haben.
Dieses Geständnis wird Ihnen einen Bonus bringen, wenn Sie im Paradies ankommen.